

Winter nimmt Fahrt auf

Die nächsten Tage wird's eisig

SCHWÖRSTADT (kor). Nachdem viele schon nicht mehr mit dem Winter gerechnet hatten, werden jetzt angesichts der eisigen Temperaturen Erinnerungen an den rekordkalten Februar 2012 wach. In den letzten meteorologischen Wintertagen gibt es die strengste Frostperiode des gesamten Winters.

Unter dem Einfluss der Hochs Fritz und Hartmut fallen mit dem Eintreffen eisiger Festlandsluft aus Sibirien die Temperaturen in den letzten Februartagen in den Keller. So gab's am 22. Februar in Schwörstadt mit einer Tages-Höchsttemperatur von minus einem Grad den ersten Eistag



(Dauerfrost) in diesem Winter. Die kommenden Tage werden dann sogar noch deutlich kälter und durch den zu erwartenden starken Ostwind werden die empfundenen Tagestemperaturen sogar unter minus zehn Grad liegen.

Wetterexperte Helmut Kohler hat im Eis-Archiv der vergangenen 22 Jahre gestöbert: Die meisten Eistage – 32 – gab's im Jahr 2010, gar keinen Dauerfrost gab es hingegen in den Wintern 1997/98 und 2000/01. Den frühesten Eistag erlebte die Region am 22. November 1998, den spätesten letzten Eistag am 12. März 2006. Die meisten Eistage in Folge gab es im Übrigen 2012: Vom 31. Januar bis zum 13. Februar herrschte Dauerfrost.